

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin für
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.262.787

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)6227/J-NR/2021

Wien, 09.06.2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 09.04.2021 unter der Nr. **6227/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beschäftigung von Menschen mit Behinderung im BMLRT“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 und 7:

- Wie viele Menschen mit Behinderung waren in den Jahren 2010 bis 2020 in Ihrem Ressort angestellt? Bitte um Angabe nach Personen pro Jahr.
- Inwiefern erfüllen Sie seit Beginn der Legislaturperiode die Einstellungspflicht von Behinderten gemäß dem Behinderteneinstellungsgesetz in Ihrem Ressort? Bitte um Auflistung nach Anzahl der Beschäftigten mit Behinderung pro Monat.
- Mussten Sie seit Beginn der Legislaturperiode Ausgleichstaxe leisten, weil sie der Beschäftigungspflicht nicht nachgekommen sind?
a.) Falls ja, bitte um Angabe der Höhe der Ausgleichstaxe pro Monat.

- Falls die Einstellungspflicht im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetz nicht erfüllt wird, welche Maßnahmen setzen Sie, um die Quote zu erfüllen? Bitte um detaillierte Auflistung.

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6229/J vom 9. April 2021 durch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport verwiesen.

Zur Frage 4:

- Wie viele Menschen mit Behinderung sind derzeit in Ihrem Ressort beschäftigt?
 - a.) Wie viele davon sind in einer Leitungsfunktion tätig?
 - b.) Wie viele davon haben einen unbefristeten und wie viele einen befristeten Dienstvertrag?

Zum Anfragestichtag 9. April 2021 stehen in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Behinderung in einem unbefristeten Dienstverhältnis. Keine der Personen ist mit einer Leitungsfunktion betraut.

Zur Frage 5:

- Wurden neue Arbeitsplätze geschaffen, um Personen mit Behinderung anzustellen?
 - a.) Falls ja, welche?

Seit dem Jahr 2012 besteht die Möglichkeit, Personen mit einem Grad der Behinderung von 70 Prozent und mehr über den im Personalplan festgesetzten Stand hinaus aufzunehmen. In der Zentralstelle des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus sind zum Anfragestichtag 9. April 2021 drei Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter beschäftigt, die gemäß § 5 Abs. 3 der Regelungen für die Planstellenbewirtschaftung gemäß § 44 Bundeshaushaltsgesetz 2013 aufgenommen wurden.

Zur Frage 6:

- Aus welchen Gründen wurden in der Vergangenheit Dienstverhältnisse mit Menschen mit Behinderung beendet?
 - a.) Wie viele Personen wurden gekündigt?
 - b.) Wie viele Personen haben selbst gekündigt?

Es wird angemerkt, dass es während des abgefragten Zeitraumes von 2010 bis 2020 mehrere Novellen des Bundesministeriengesetzes 1986 gab, die zum Teil erhebliche

Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien bewirkt haben. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung aller vorhandenen Daten und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es durch mögliche Doppelaufzeichnungen oder ähnliche Umstände zu Unschärfen kommen kann.

Dienstverhältnisse können gemäß § 30 Vertragsbedienstetengesetz 1948 aus unterschiedlichen Gründen enden, z. B. durch einverständliche Lösung, durch vorzeitige Auflösung, durch Kündigung.

Seitens des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus wurden in der Zentralleitung in den Jahren 2010 bis 2020 keine Personen mit Behinderung gekündigt. Die Anzahl der selbst beendeten Dienstverhältnisse in der Zentralleitung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	selbst beendete Dienstverhältnisse
2010	-
2011	1
2012	-
2013	-
2014	1
2015	-
2016	-
2017	1
2018	1
2019	1
2020	3

Elisabeth Köstinger

